

## 1.Mannschaft:

Mit hohen Erwartungen ging man nach dem Abstieg der Vorsaison in das erste Spiel in der Bezirksoberliga. Doch bei Blau Weiß Hofdorf 2 setzte es gleich eine kalte Dusche. 5:3 (3077:3001) stand es am Ende für die Gastgeber. Auch wenn die Bahnen in Hofdorf als mehr als hart zu bezeichnen sind, ist das Endergebnis von 3001 (das wissentlich schlechteste Gesamtergebnis einer erste Mannschaft) nicht als Spielklassen angemessen zu bezeichnen. Im Spiel selbst hatte man bis zur letzten Bahn sogar die Chance auf ein Unentschieden, doch ein „Lauf im Abräumen“ (der so auf diesen Bahnen nicht alltäglich ist) eines Heimspielers verhinderten dies und so stand am Ende der unter dem Strich verdiente Heimerfolg der Hofdorfer. In der Spielanalyse ist festzustellen, dass das Spiel im Vollenspiel verloren wurde, wo man fast 100 Kegel weniger als die Gastgeber spielte. Überzeugen konnte einzig Michael Bachl, der mit einem Ergebnis von 543 (368 – 175 – 2) einmal mehr sein Klasse zeigte. Angesichts der Bahnen gut auch die Vorstellungen von Dalibor Majstorovic mit 515 (339 – 175 – 3), der gegen den Tagesbestleistung spielenden Reinhard Pflamminger (548) sogar zwei Sätze gewinnen konnte, und von Benedikt Schmid mit 505 (339 – 166 – 4), der sein Duell gewinnen konnte. Den dritten Duellpunkt steuerte Andreas Kattinger mit 497 (335 – 162 – 6) bei, der in seinem Spiel aber zwei Gesichter zeigte (überragende 277 auf den ersten beiden Bahnen folgten schwache 220 in der zweiten Wurfserie). Drei Bahnen konnte man mit Hans-Jürgen Völzl zufrieden sein, eine Bahn verpatzte er allerdings, so dass am Ende nur 486 (325 – 161 – 5) auf dem Ergebnisschirm standen. Neben seinen Kegelschuhen stand Anton Schwarzensteiner, der nach indiskutablen 206 auf den ersten beiden Bahnen gegen Thomas Schwarzensteiner ausgewechselt wurde, der seine Sache mit 249 doch deutlich besser machte, am Ende zusammen 455 (318 – 137 – 12). Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft in den nächsten Spielen in der neuen Spielklasse ankommt.

## **Gemischte Mannschaft:**

Ein mehr als gelungener Saisonauftakt gelang der gemischten Mannschaft in das Sportjahr 2024 / 2025 in der Kreisklasse A Nord. Gegen die SpG Lappersdorf Simbach G1 gab es einen deutlichen und hochverdienten Maximalerfolg von 6:0 (2102:1823). Aufgrund der aktuell verbesserten personellen Situation in der Ersten Mannschaft mit sieben Spielern kann ein Spieler der Ersten grundsätzlich in der gemischten Mannschaft spielen. Dieses Mal spielte Thomas Schwarzensteiner, der auf den sehr fallträchtigen Bahnen eine sehr gute Performance zeigte und mit hervorragenden 574 (399 – 175 – 10) zugleich Tagesbestleistung spielte. Ebenso mit einem mehr als guten Spiel Maxi Kattinger, der mit starken 570 (402 – 168 – 4) aufwartete und mit starkem Vollenspiel und geringer Fehlerzahl punktete. Luft nach oben ist dagegen noch bei Abu Safi, der nach gutem Beginn auf den zweiten 60 Wurf doch etwas abbaute und am Ende 501 (350 – 151 – 12) spielte. Sichtlich Materialprobleme mit den glatten Kugeln, was dem fast schon Überpräparieren der Bahnen geschuldet war, hatte Tobias Stauber, dessen Ergebnis von 457 (311 – 146 – 12) bei weitem nicht sein eigentliches Leistungsvermögen widerspiegelt.